

Muss ich ein Fachidiot werden?

Beitrag von „Melosine“ vom 1. Mai 2003 15:47

Zitat

daran wirst du dich wohl gewöhnen müssen.

Dazu hätte ich eine kritische Frage: warum? Oh Gott, hoffentlich höre ich mich jetzt nicht an, als ob ich bei referendar.de schreiben würde, aber ich finde, es lohnt sich immer, über Änderungsmöglichkeiten und Verbesserungen nach zu denken! An unserer Uni hat man sich des Problems jetzt zumindest angenommen und diskutiert über mehr Praxis, die bessere Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie Möglichkeiten und Stellenwert der Persönlichkeitsbildung im Studium. Insbesondere letzteres halte ich für sehr wichtig und absolut unterrepräsentiert! Ohne jetzt zum Klassenkampf aufrufen zu wollen, kann es doch nichts schaden, Verbesserungen im Blick zu haben und diese zu thematisieren. Klar soll das Studium die Möglichkeit bieten, den eigenen Horizont zu erweitern, über den Tellerrand zu schauen und wissenschaftliches Denken zu erlernen. Aber wenn das alles ist, kann auch etwas nicht stimmen. Außerdem würde mehr und frühzeitigere Praxiserfahrungen auch zur Entscheidungsfindung beitragen (Ist das der richtige Beruf für mich, usw.). Bevor ich mich jetzt in Rage rede, höre ich lieber auf...Ist eins meiner Lieblingsthemen.

Liebe Grüße, Melosine

